

ausgeschlossen. — **Tilgung**, auch durch Rückk., bis z. 2./1. 1960. — Der Geldwert der Zinssch. u. der ausgel. oder gekünd. Stücke wird berechnet nach dem für den 15. Tag des dem Fälligkeitstage vorhergehenden Monats geltenden Preise des Feingoldes. — **Zahlst.**: Hannover: Ges.-Kasse. — Zugel. in Berlin Jan. 1925. **Kurs** ult. 1927—1932: 97.50, 95, 91, 97.50, 97.75*, 86 %.

7½ % (früh. 10 %) Goldpfandbriefe von 1925 im Werte von 4 200 000 GM = 1505.364 kg Feingold. — **Stücke** zu 1000, 500, 100 GM. — 2./1. und 1./7. — Bis 1./11. 1931 Kündig. oder Auslos. ausgeschl. — **Tilgung**, auch durch Rückkauf, bis z. 2./1. 1961. — Sonst wie vor. — Zugelassen in Berlin Okt. 1925. **Kurs** ult. 1927—1932: 106.10, 102.70, 101.60, 102, 100.10*, 93 %.

5 % Gold-Kommunal-Schuldverschreib. im Werte von 110 000 GM = 39.4262 kg Feingold. — **Stücke** zu 100 GM. — 30./6. und 31./12. — **Rückzahl.** nach Kündigung oder Auslos. zum Ende eines jeden Kalenderhalbjahres mit Imonatiger Kündigungs-Frist. — **Kündig.** bis 31./12. 1928 ausgeschl. — **Zahlst.** an der Kasse der Bank. — Zugel. in Berlin Aug. 1924. **Kurs** ult. 1927 bis 1932: 77, 80, 80, 79.25, 79.75*, — %.

7½ % (früh. 10 %) Gold-Kommunal-Schuldversch. im Werte von 1 200 000 GM = 430.104 kg Feingold. — **Stücke** zu 100 und 500 GM. — 30./6. u. 31./12. — **Kündig.** bis 1./11. 1930 ausgeschl. — **Tilgung**, auch durch Rückkauf, bis zum 31./12. 1941. — Sonst wie vor. — Zugel. in Berlin Aug. 1924. **Kurs** ult. 1927—1932: 103, 100.25, 99.50, 100.50, 100*, 82 %.

6 % (früh. 8 %) Gold-Kommunal-Schuldverschreibung. von 1926 im Werte von 6 000 000 GM = 2150.52 kg Feingold. — **Stücke** zu 2000, 1000, 500, 200, 100 GM. — 2./1. und 1./7. — **Tilgung** nach Kündig. oder Auslos. auch durch Rückkauf bis 1956. Bis 1./11. 1931 weder ganze, noch teilw. Kündig., sondern nur Auslos. — Zugel. in Berlin im Mai 1926. **Kurs** ult. 1927 bis 1932: 98, 94.50, 90, 91.50, 91.25*, 76 %.

6 % (früh. 7 %) Goldpfandbriefe von 1926 im Werte von 8 000 000 GM = 2867.36 kg Feingold. — **Stücke** zu 2000, 1000, 500, 200, 100 GM. — 2./1. u. 1./7. — **Tilgung** nach Kündigung oder Auslos., auch durch Rückkauf, bis 1962. — **Kündigung** oder Auslos. bis 1./11. 1931 ausgeschlossen. — Zugel. in Berlin im Dez. 1926. — **Kurs** ult. 1927—1932: 93, 86.50, 82.25, 90.25, 92*, 86 %. — Auch in Hannover notiert.

5½ % (früh. 4½ %) Goldpfandbriefe von 1926 (Liquidations-Goldpfandbr.) im Betrage v. zunächst 11 690 000 Goldmark. — Serie 1—100. **Stücke** zu 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 u. 50 GM als Teilausschüttung an die Besitzer der Pfandbriefe alter Währung. — 2./1. und 1./7. — Für Beträge unter 50 GM werden Zertifikate in Stücken zu 30 und 20 GM ausgegeben. Den Goldpfandbriefen und Zertifikaten sind Anteilscheine mit je vier Ratenscheinen für die späteren Ausschüttungen beigelegt. Die Zertifikate sind verzinslich wie die Goldpfandbriefe, aber die Zinsen werden nicht halbjährlich, sondern zuzüglich der jeweils gesetzlich festgesetzten Zinsseszinsen erst bei Einlösung des Zertifikats ausge-

zahlt. Zertifikate über zusammen 50 GM oder ein Vielfaches davon können jederzeit in Goldpfandbriefe umgetauscht werden. — **Rückzahl.** der Pfandbriefe durch Auslos. zum Nennbetrage. — Zugel. in Berlin März 1927. **Kurs** ult. 1927—1932: 82, 88, 77, 87.90, 90.75*, 86½ %. — **Anteilscheine**: 70.50, 83.50, 17.75, 21.40, 22.30*, 4.45 RM (exkl. Ratensch. Nr. 1) für 1 Anteilchein, ausgegeben zu 1 Liqu.-Pfandbr. von 100 GM. — Auch in Hannover notiert. — Erweitert um den Betrag von 7 359 700 GM. — Serie 101—163. Anteilscheine dazu. — Zugel. in Berlin und Hannover im Mai 1927 und Lieferbar gleich den alten Stücken. — Erweitert um den Betrag von 11 040 000 GM. Serie 164—259. Außerdem dazu Zertifikate über 30, 20 und 10 GM ausgegeb. — Zugel. in Berlin u. Hannover im Juni/Juli 1929 u. Lieferb. gleich den alten Stücken. — Erweitert um den Betrag von 1 020 000 GM Ser. 261—275. Außerdem zu Ser. 261—273 Zertifikate über 30, 20 und 10 Goldmark ausgegeben. — Zugel. im Sept. 1932 in Berlin und Hannover und Lieferbar gleich den alten Stücken.

6 % Goldpfandbriefe von 1927 im Werte von 6 000 000 GM. — **Stücke** zu 2000, 1000, 500, 200, 100 Goldmark. — 2./1. u. 1./7. — **Tilgung** nach Kündigung oder Auslosung, auch durch Rückkauf, bis 1./7. 1972. Bis 1./11. 1931 Kündig. ausgeschlossen. — **Zahlstelle** eigene Kasse. — Zugel. in Berlin März 1927. **Kurs** ult. 1927—1932: 88.50, 84, 80.75, 85, 85.75*, 85 %.

6 % Gold-Kommunal-Schuldversch. von 1927 im Werte von 6 000 000 GM. — **Stücke** wie vor. — 2./1. und 1./7. — **Tilgung** nach Kündig. oder Auslos., auch durch Rückkauf, bis 2./1. 1962. Bis 1./11. 1931 weder ganze noch teilweise Kündigung. — **Zahlst.** wie vor. — Zugel. in Berlin März 1927. **Kurs** ult. 1927—1932: 91.75, 84.25, 81, 84.50, 85*, — %.

6 % (früh. 8 %) Goldpfandbriefe von 1927 im Werte von 6 000 000 GM. — **Stücke** wie vor. — 2./1. u. 1./7. — **Tilgung** nach Kündig. oder Auslos., auch durch Rückkauf, bis 1./7. 1972. Bis 1./11. 1932 Kündig. ausgeschl. — **Zahlst.** wie vor. — Zugel. in Berlin Dez. 1927. **Kurs** ult. 1927—1932: 98.50, 97, 91.50, 97.75, 98*, 87.25 %.

6 % (früh. 8 %) Goldpfandbriefe von 1928 im Werte von 6 000 000 GM. — **Stücke** zu 2000, 1000, 500, 200, 100 GM. — 1./4. u. 1./10. — **Tilgung**: Rückzahlung nach Kündig. oder Auslos. Bis 1./2. 1934 Kündig. ausgeschl. Tilg., auch durch Rückkauf, muß bis 1./4. 1973 beendet sein. — **Zahlst.** wie vor. — Zugel. in Berlin August 1928. **Kurs** ult. 1928—1932: 97.50, 94, 98.25, 98.25*, 87.25 %. — Auch in Hannover notiert.

6 % (früh. 8 %) Goldpfandbriefe von 1929 im Werte von 10 000 000 GM. — **Stücke** zu 2000, 1000, 500, 200, 100 GM. — 1./4. u. 1./10. — **Tilgung**: Rückzahl. nach Kündig. oder Auslos. Bis 1./2. 1935 Kündig. ausgeschlossen. Tilg., auch durch Rückkauf, muß bis 1./4. 1974 beendet sein. — Mai 1929 in Berlin zugelassen. **Kurs** ult. 1929—1932: 96, 100, 99*, 86.75 %. — Auch in Hannover notiert.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva		GM	RM	RM	RM	RM
Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben	}	6 803	10 194 276	6 291 820	5 945 880	4 921 599
Andere Bankguthaben		—	—	—	—	—
Sonstige Forderungen		1 275 734	116 475	54 257	401 953	321 566
Eigene Goldhypothekendarlehen	}	—	—	—	—	—
Eigene Gold-Kommunal-Schuldverschreibungen		—	—	—	—	—
Beteiligungen: Zur Teilw. bestimmte Wertpap.		44 307	1 467 013	1 582 901	2 830 421	1 985 893
Wertpapier-Restbestände aus Teilungsmasse-	}	—	—	—	—	—
Verteilungen (eigene Liquidations-Goldpfand-		—	—	—	—	—
briefe und Anteilscheine)		—	—	—	—	—
Hypotheken	}	—	40 005 833	53 092 210	56 020 362	55 011 966
Kommunal-Darlehen		—	3 867 252	3 827 115	5 978 210	7 139 365
Roggen-Kommunal-Darlehen		94 900	76 064	72 166	—	—
Rentenbank-Kreditanstalt-Hypotheken	}	—	1 974 006	1 850 290	1 607 177	1 401 572
Zinsen von Hypotheken, Kommunal-Darlehen u.		—	—	—	—	—
Rentenbank-Kreditanstalt-Hypotheken		58	362 960	623 121	707 224	754 347
Bankgebäude	}	750 000	750 000	650 000	650 000	580 000
Summa		2 171 802	58 813 879	68 043 880	74 141 227	72 116 308
						70 224 401